

Jahresbericht 2025 – Chinderhuus Ebnit

Stand: August 2026



Grubenstrasse 16
CH-3780 Gstaad

www.ebnit.ch
T +41 33 744 15 34
F+ 41 33 744 15 46

Inhaltsverzeichnis

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN	3
2. BERICHT DES INSTITUTIONSLEITERS	5
3. BETRIEBSRECHNUNG 2025	7
4. GELDFLUSSRECHNUNG 2025	9
5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	10
6. VEREINSRECHNUNG FREUNDE DES CHINDERHUUS 2025	11
7. REVISIONSBERICHTE UND VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG	12
8. STATISTIK	13
9. VORSTAND UND MITARBEITENDE	13

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Mitarbeitende, liebe Freunde und Unterstützende des Chinderhuus Ebnit

Wenn man ein Jahr im Chinderhuus Ebnit in wenigen Bildern beschreiben müsste, dann wären das vermutlich: ein paar Gummistiefel beim Eingang, Farbstifte auf dem Tisch, ein halbfertiges Bastelprojekt, Kinderlachen im Hintergrund und irgendwo sicher auch eine Trinkflasche ohne Besitzer. Das macht unser Chinderhuus Ebnit aus: Es lebt, es bewegt und es verbindet.

Das vergangene Vereinsjahr hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig unser Chinderhuus Ebnit für viele Familien in der Region ist. Es ist weit mehr als ein Ort, an dem Kinder betreut werden. Es ist ein Ort, an dem Kinder spielen, entdecken, lernen, Freundschaften knüpfen und sich Schritt für Schritt entwickeln dürfen.

Es ist auch ein Ort, an dem Eltern ihre Kinder mit Vertrauen abgeben können im Wissen, dass sie gut aufgehoben sind.

Was im Alltag oft ganz selbstverständlich wirkt, ist in Wahrheit etwas sehr Wertvolles. Hinter jedem gelungenen Betreuungstag steckt viel Einsatz, Organisation, Flexibilität und Herzblut. Ein Chinderhuus Ebnit funktioniert nicht einfach „von allein“. Es braucht Menschen, die mitdenken, mittragen und mit viel Engagement dafür sorgen, dass der Alltag für die Kinder sicher, liebevoll und bereichernd gestaltet werden kann.

Gerade deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, heute all jenen zu danken, die dieses Haus möglich machen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem gesamten Team. Sie begleiten die Kinder mit viel Wärme, Geduld, Kreativität und Fachwissen. Sie gestalten Tage, die für die Kinder nicht einfach „Betreuung“ sind, sondern echte Erlebnisse.

Danke auch an die Leitung, die mit Übersicht, Verantwortung und grossem Einsatz dafür sorgt, dass unser Betrieb nicht nur funktioniert, sondern sich laufend weiterentwickeln kann. Ein herzliches Merci geht ebenfalls an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Die Arbeit im Hintergrund ist oft weniger sichtbar, aber für die Stabilität und Weiterentwicklung unseres Vereins sehr wichtig. Ich schätze diese Zusammenarbeit sehr.

Natürlich danke ich auch den Eltern und Familien für ihr Vertrauen, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen, ist alles andere als selbstverständlich und genau dieses Vertrauen ist die Grundlage unserer Arbeit.

Ebenso danken ich allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern sowie Unterstützenden, die das Chinderhuus Ebnit ideell, finanziell oder persönlich mittragen.

Natürlich bringt ein Vereinsjahr nicht nur schöne, sondern auch anspruchsvolle Seiten mit sich. Themen wie Organisation, personelle Fragen, finanzielle Verantwortung und steigende Anforderungen begleiten uns laufend.

Doch gerade in solchen Momenten zeigt sich, wie wertvoll ein engagiertes Team, ein verlässlicher Vorstand und ein gemeinsames Verständnis für unsere Aufgabe sind.

Wir versuchen, Herausforderungen nicht als Hindernisse zu sehen, sondern als Auftrag, gute und tragfähige Lösungen zu finden, immer mit dem Fokus auf das, was wirklich zählt nämlich das Wohl der Kinder.

Wir dürfen heute mit Überzeugung sagen, dass Chinderhuus Ebnit ist ein wichtiger und

geschätzter Bestandteil des Saanenland.

Nicht, weil immer alles perfekt läuft, sondern weil hier Menschen mit Herz und Verantwortung zusammenarbeiten. Weil hier Kinder einen Ort finden, an dem sie sich entfalten dürfen und weil wir gemeinsam etwas tragen, das für viele Familien im Alltag von grosser Bedeutung ist.

Vielleicht ist genau das das Schönste an unserer Aufgabe, dass wir bei allem Organisatorischen nie vergessen, worum es eigentlich geht.

Nämlich nicht um Sitzungen, nicht um Listen, nicht um Zahlen allein, sondern um Kinder, um Vertrauen und um Zukunft.

Auch im kommenden Jahr wollen wir das Chinderhuus Ebnit mit Sorgfalt, Herz und Weitsicht weiterführen und weiterentwickeln.

Wir möchten Bewährtes erhalten, offen für Neues bleiben und weiterhin ein Ort sein, an dem sich Kinder, Familien und Mitarbeitende wohlfühlen.

Ich bin überzeugt: Wenn wir weiterhin mit so viel Engagement, Offenheit und Zusammenhalt unterwegs sind, ist unser Chinderhuus Ebnit auch in Zukunft sehr gut aufgestellt. Zum Schluss bleibt vor allem eines, Dankbarkeit.

Dankbarkeit für ein lebendiges Haus, für engagierte Menschen und für viele kleine Momente die zusammen etwas sehr Grosses ergeben.

Ich danke ihnen allen herzlich für ihre Unterstützung, ihr Vertrauen und ihr Mittragen.

Im Namen des Vorstands wünsche ich uns nun eine schöne und konstruktive Generalversammlung.

Herzlichen Dank.

Christian Gafner, Präsident

2. BERICHT DES INSTITUTIONSLEITERS

Ich bin jetzt seit 34 Jahren Trainer, da habe ich gelernt, dass 2 und 2 niemals 4 ist. (Leo Beenhakker)

Liebe Leserinnen und Leser

Noch bin ich nicht 34 Jahre im Amt, darf aber seit dem Betriebsjahr 2025 auf fünfundzwanzig Jahre Chinderhuus Ebnit zurückblicken. In der heutigen Zeit wohl eher langweilig, erfindet man sich doch ständig neu und sucht andere Herausforderungen. Aber oft kommt mir im Zusammenhang mit dieser langen Zeit ein Spruch eines Kindes in den Sinn, welcher für mich irgendwie zu diesem Umstand passt. Als Betrand Piccard mit seinem Heissluftballon als erster Mensch die Welt umkreiste, meinte ein Kind auf der Wohngruppe dazu lapidar: „das war eigentlich unnötig. Er hätte mit seinem Ballon einfach genug hochsteigen müssen, dann hätte sich die Erde einmal um ihn gedreht“.

Mir geht es retrospektiv auch so. Irgendwie dreht sich alles derart schnell, da braucht man für neue Herausforderungen gar nicht mehr den Arbeitsplatz zu wechseln. Und so waren wir auch im letzten Betriebsjahr wieder mit dem einen und anderen Problem „herausgefordert“ und haben selbst einmal mehr wieder erkannt, dass 2 und 2 wirklich erstaunlich oft nicht 4 ergibt...

Vielleicht als erstes die exakte Wissenschaft. Wir konnten im vergangenen Betriebsjahr alle gesetzten Ziele im Bereich der Kennzahlen erreichen. Alle Leistungsangebote waren über den budgetierten Auslastungsziffern belegt. Im Bereich der Finanzkennzahlen konnten die budgetierten Aufwände und Erträge mehrheitlich eingehalten werden. Wir machen mit den Tarifen in den jeweiligen Leistungsangeboten zwar keine grossen Sprünge, sind aber in der Lage, den Betrieb so mit der nötigen Qualität sicherstellen zu können. Klingt trocken und langweilig, ist für uns aber ein wichtiges Element und führt dazu, dass wir den Kopf frei für andere Herausforderungen haben.

Gefordert hat uns beispielsweise die Überarbeitung der konzeptionellen Ausrichtung unserer Sozialpädagogik in der Notfallplatzierung. Wir haben den Schwerpunkt daraufgelegt, unser Konzept dem jetzigen Wissenstand bezüglich der traumapädagogischen Methoden und Modellen anzupassen. Ein zentraler Aspekt war dabei die Auseinandersetzung mit partizipativen Prozessen im Betreuungsalltag. Ziel war es, die Beteiligung der Kinder, der Eltern, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst zu erhöhen. In der Auseinandersetzung mit der Traumapädagogik war für uns rasch klar, dass wir kein zusätzliches „Traumapädagogisches Konzept“ im Sinne eines weiteren Angebotskonzepts erstellen werden, sondern die Haltungen, Methoden und Modelle in unser Pädagogisches Rahmenkonzept integrieren werden.

Mit etwas Verspätung haben wir im letzten Betriebsjahr zwei Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung in den Kurs zum Aufbau der internen Meldestelle geschickt. Obschon wir vor ein paar Jahren die Meldestelle im Sinne eines ersten Entwurfs in der Einrichtung ins Leben riefen, war uns klar, dass wir diese Meldestelle nach ersten Erfahrungen in der Praxis zwingend weiter professionalisieren resp. weiterentwickeln wollten. Während wir im stationären Bereich der eingeschlagenen „Pace“ des Kantons etwas hinterher hinken und uns nun auf der Aufholjagd befinden, betreten wir im Bereich der Kita eher Neuland. Wir arbeiten momentan daran, die Meldestelle auch im Bereich unserer beiden Kindertagesstätten entsprechend den Vorgaben aus dem stationären Bereich aufzubauen.

Wir sind überzeugt, mit diesem Schritt unseren Bereich der Familienergänzenden Kinderbetreuung weiter zu professionalisieren.

Dass sich unserer beiden Kindertagesstätten konstant weiterentwickeln, macht grosse Freude. Die Strategie, in die Ausbildung resp. die Berufsbildung zu investieren, zeigt Wirkung. Fast alle unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Kindertagesstätten haben bereits ihre Berufslehre bei uns absolviert. Nun haben sich beide Kitaleiterinnen entschieden, berufsbegleitend die Ausbildung zur Kindheitspädagogin HF zu absolvieren. Es zeigte sich bereits im letzten Betriebsjahr, dass dies unsere Einrichtung nochmals vorantreiben wird.

Ansonsten zeigt sich die Personalsituation besonders im Bereich der Sozialpädagogik weiterhin prekär. Eine Entspannung nehmen wir noch nicht wahr. Bewerbungen aus der Schweiz erreichen uns weiterhin eher selten. Glücklicherweise sind wir heute in der Lage, Berufsleute aus dem deutschsprachigen EU-Raum zu rekrutieren. Hierbei treffen wir glücklicherweise auf sehr gut ausgebildete Fachkräfte, welche sich freuen, in unserer Region beruflich einen nächsten Schritt zu tätigen.

Der Kanton Bern hat für das Kantonspersonal die Richtpositionsumschreibungen überarbeitet. Im Zuge dieser Überarbeitung haben wir im vergangenen Betriebsjahr das Personal in die neu gültigen Positionen einordnen können. So sind wir bei Anstellungsprozessen gegenüber kantonalen Arbeitsplätzen bezüglich den Arbeitsbedingungen einigermaßen konkurrenzfähig. Hinsichtlich der jährlichen Gehaltsanstiege können wir mit Stellen in kantonalen Behörden nicht mithalten. Dass innerhalb der Sozialpädagogik der Lohn angehoben werden konnte, betrachten wir berufspolitisch als wichtiges Signal gegenüber verwandten Berufsgruppen, welche seit je her finanziell besser entschädigt wurden. Ob dies einen Einfluss auf den Fachkräftemangel hat, wird die Zukunft zeigen. Wir gehen eher nicht davon aus.

Das 2 und 2 in der Pädagogik und der Psychologie nicht immer 4 ergeben, ist uns als Vertreterinnen und Vertreter «nicht- exakten Wissenschaften» bewusst. Dass auch die Raumplanung und das Bauwesen solchen Phänomenen unterliegt, ist manchmal schwieriger auszuhalten. So verlangt unser Neubauprojekt immer wieder viel Geduld und parallel dazu ein Urvertrauen, das irgendwann, irgendwie dann schon die 4 erscheinen wird. Im letzten Betriebsjahr konnten so weit alle raumplanerischen Fragen geklärt werden. Die Überbauungsordnung konnte dem Amt für Raumplanung des Kantons Bern zur Vorprüfung eingereicht werden. Zeitgleich konnten wir mit Hilfe der Gemeinde Saanen einen Finanzierungsplan ausarbeiten, um den Neubau sicher zu stellen. Innerhalb dieses Prozesses wurde klar, dass ein Baukredit nur dann politisch beantragt werden kann, wenn das Bauprojekt auf Stufe Baueingabe ausgearbeitet ist und eine genauere Kostenschätzung möglich wird. Für diesen Schritt benötigen wir als Einrichtung nun einen Planungskredit, da diese Kosten über den laufenden Betrieb nicht finanziert werden können.

Auch wenn gewisse Projekte Geduld brauchen, dreht sich doch vieles um uns herum mit hoher Geschwindigkeit und fordert von uns allen ein hohes Mass an Anpassungsfähigkeit. Vergessen wir in all dem Trubel nicht, was die Kinder brauchen. Und das ist vor allem Zeit und Zuwendung. Und immer wieder erleben wir in der täglichen Arbeit mit den Kindern, das 2 und 2 viel viel mehr als 4 ergibt! Nicht zuletzt darum lohnt es sich, im Chinderhuus zu arbeiten. Auch noch nach 25 Jahren.

Patric Bill

3. BETRIEBSRECHNUNG 2025

Verein Chinderhuus Ebnet, Gstaad

Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

1 BILANZ	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	1'836'145.70	1'485'348.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2	131'808.55	181'264.65
Delkrede		0.00	0.00
übrige kurzfristige Forderungen	3	0.00	0.00
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	4	12'250.00	6'660.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	5	6'990.20	12'360.70
gegenüber der öffentlichen Hand		0.00	182'912.00
Total Umlaufvermögen		1'987'194.45	1'868'545.85
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	200.00	200.00
Immobilien Sachanlagen	7	25'844.00	78'082.60
Mobile Sachanlagen	8	2'632.55	5'265.10
Total Anlagevermögen		28'676.55	83'547.70
TOTAL AKTIVEN		2'015'871.00	1'952'093.55
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	40'414.65	47'588.85
Übrigen kurzfristige Verbindlichkeiten	9	0.00	0.00
kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	0.00	43'410.40
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten		17'494.10	28'716.51
gegenüber der öffentlichen Hand		141'366.30	137'561.95
Total kurzfristiges Fremdkapital		199'275.05	257'277.71
langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	0.00	844.00
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	844.00
Fondskapital zweckgebunden			
Spendenfonds Silvia Scherz-Bezzola		257'933.77	257'933.77
Schwankungsfonds Infrastruktur KFSG		146'301.76	108'912.27
Schwankungsfonds Immobilien BKD		116'738.47	87'574.85
Schwankungsfonds Mobilien BKD		33'502.47	25'137.64
Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD		45'482.50	44'380.80
Total Fondskapital	12	599'958.97	523'939.33
Total Fremdkapital inkl. Fondskapital		799'234.02	782'061.04
Organisationskapital			
Vereinskapital		324'184.64	324'184.64
Freies Kapital KFSG		453'258.93	247'648.93
Freiwillige Gewinnreserven		40'721.75	40'721.75
Gewinnvortrag		351'867.19	621'094.15
Jahresergebnis		46'604.47	-63'616.96
Total Organisationskapital		1'216'636.98	1'170'032.51
TOTAL PASSIVEN		2'015'871.00	1'952'093.55

Verein Chinderhuus Ebnit, Gstaad

Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

2 BETRIEBSRECHNUNG	Anhang	2025	2024
Ertrag			
Erträge aus Leistungsabteilungen Betriebskosten		1'323'138.95	1'317'686.30
Erträge aus Leistungsabteilungen Infrastrukturkosten		102'183.85	101'762.70
Erträge aus Leistungsabteilungen BKD Unterrichtskosten		238'465.26	235'844.63
Erträge aus Leistungsabteilungen BKD Betriebskosten		76'216.39	80'468.42
Erträge aus Leistungsabteilungen BKD Infrastrukturkosten		49'580.00	49'580.00
Erträge aus Leistungsabteilungen ausserkantonale		2'855.45	0.00
Erträge aus Leistungsabteilungen Amulante Angebote		4'356.00	0.00
Total Erträge aus Leistungsabteilungen		1'796'795.90	1'785'342.05
Beiträge Eltern Kita Betreuung Gstaad		285'860.44	294'530.90
Beiträge Eltern Kita Betreuung Saanen		231'221.56	232'588.80
Beiträge Eltern Kita Verpflegung Gstaad		35'183.60	33'209.00
Beiträge Eltern Kita Verpflegung Saanen		20'746.00	22'836.00
Betreuungsgutscheine Kita Gstaad		142'217.35	142'381.65
Betreuungsgutscheine Kita Saanen		73'046.70	66'260.60
Total Erträge aus weiteren Dienstleistungen		788'275.65	791'806.95
Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte		33'476.65	30'817.90
Erlöse aus Spenden und Mitgliederbeiträgen		4'230.00	4'890.00
Andere Betriebsbeiträge		383'201.00	379'712.00
Total weitere Erträge		420'907.65	415'419.90
Total Erträge		3'005'979.20	2'992'568.90
Aufwand			
Lohn Ausbildung		-203'820.00	-204'404.70
Lohn Betreuung		-1'410'055.45	-1'358'307.65
Lohn Leitung und Verwaltung		-244'254.25	-230'589.80
Lohn Ökonomie und Hausdienst		-196'196.60	-195'607.45
Sozialversicherungsaufwand		-280'321.19	-268'646.08
Personalnebenaufwand		-81'360.10	-48'234.47
Honorare für Leistungen Dritter		-13'584.45	-10'837.85
Total Personalaufwand		-2'429'592.04	-2'316'628.00
Medizinischer Aufwand		-1'500.85	-1'136.10
Lebensmittel und Getränke		-89'117.85	-88'121.50
Haushalt und Reinigung		-18'203.36	-17'967.55
Unterhalt und Reparaturen		-36'201.95	-40'170.85
Aufwand für Anlagenutzung		-109'262.25	-108'318.85
Energie und Wasser		-21'372.25	-31'883.65
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-9'533.50	-6'636.39
Büro und Verwaltung		-86'258.04	-97'298.61
Material, Waren und Fremdleistungen für Tagesstruktur		-2'604.40	-8'063.15
übriger Sachaufwand		-18'468.10	-18'746.00
Übriger betrieblicher Aufwand		-392'522.55	-418'342.65
Abschreibungen	7, 8	-59'871.15	-62'103.90
Total Aufwand		-2'881'985.74	-2'797'074.55
Finanzergebnis			
Finanzertrag		0.00	0.00
Finanzaufwand		-1'369.35	-2'502.35
Total Finanzergebnis		-1'369.35	-2'502.35
Ausserordentliches Ergebnis	14		
Ausserordentlicher Aufwand		0.00	-188'614.18
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	6'133.85
Total Betriebsfremdes Ergebnis		0.00	-182'480.33
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		122'624.11	10'511.67
Veränderung des Fondskapitals		-76'019.64	-74'128.63
Jahresergebnis nach Fondsergebnis		46'604.47	-63'616.96

4. GELDFLUSSRECHNUNG 2025

Verein Chinderhuus Ebnet, Gstaad

Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

3 GELDFLUSSRECHNUNG	2025	2024
	CHF	CHF
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Zuweisungen	122'624.11	10'511.67
Abschreibungen	59'871.15	62'103.90
Veränderung Forderungen	49'456.10	-50'889.80
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Veränderung Vorräte	-5'590.00	260.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	188'282.50	-190'867.30
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-7'174.20	2'244.40
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-7'418.06	-109'072.83
davon fondsunwirksam für Abgrenzung Rückzahlung Fonds GSI	0.00	0.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	400'051.60	-275'709.96
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen Sachanlagen	-5'000.00	-5'162.85
Desinvestitionen Sachanlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'000.00	-5'162.85
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-44'254.40	-43'410.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-44'254.40	-43'410.40
TOTAL GELDFLUSS	350'797.20	-324'283.21
NACHWEIS DES GELDFLUSSES		
Saldo der Flüssigen Mittel Anfang Jahr	1'485'348.50	1'809'631.71
Saldo der Flüssigen Mittel Ende Jahr	1'836'145.70	1'485'348.50
Veränderung der Flüssigen Mittel	350'797.20	-324'283.21
Differenz	-	- -

5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

In CHF

In CHF	Anfangsbestand per 1.1.2025	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2025
Organisationskapital						
- Vereinskapiatal	324'184.64	0.00	0.00	0.00	0.00	324'184.64
- Neubewertungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Freies Kapital KFSG	247'648.93	0.00	205'610.00	0.00	205'610.00	453'258.93
- Freie Gewinnreserven	40'721.75	0.00	0.00	0.00	0.00	40'721.75
- Ergebnisvortrag	557'477.19	0.00	-205'610.00	0.00	-205'610.00	351'867.19
- Jahresergebnis	0.00	46'604.47	0.00	0.00	46'604.47	46'604.47
Total Organisationskapital	1'170'032.51	46'604.47	0.00	0.00	46'604.47	1'216'636.98
Fondskapital						
- Spendenfonds Silvia Scherz-Bezzola	257'933.77	0.00	0.00	0.00	0.00	257'933.77
- Schwankungsfonds Infrastruktur KFSG	108'912.27	102'183.85	0.00	-84'794.36	37'389.49	146'301.76
- Schwankungsfonds Immobilien BKD	87'574.85	40'500.00	0.00	-11'336.38	29'163.62	116'738.47
- Schwankungsfonds Mobilien BKD	25'137.64	9'080.00	0.00	-715.17	8'364.83	33'502.47
- Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD	44'380.80	1'101.70	0.00	0.00	1'101.70	45'482.50
Total Fondskapital	523'939.33	152'865.55	0.00	-76'845.91	78'019.64	599'958.97

In CHF	Anfangsbestand per 1.1.2024	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2024
Organisationskapital						
- Vereinskapiatal	324'184.64	0.00	0.00	0.00	0.00	324'184.64
- Neubewertungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Freies Kapital KFSG	247'648.93	0.00	0.00	0.00	0.00	247'648.93
- Freie Gewinnreserven	40'721.75	0.00	0.00	0.00	0.00	40'721.75
- Ergebnisvortrag	621'094.15	0.00	0.00	0.00	0.00	621'094.15
- Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	-63'616.96	-63'616.96	-63'616.96
Total Organisationskapital	1'233'648.47	0.00	0.00	0.00	-63'616.96	1'170'032.51
Fondskapital						
- Spendenfonds Silvia Scherz-Bezzola	257'933.77	0.00	0.00	0.00	0.00	257'933.77
- Schwankungsfonds Infrastruktur KFSG	72'334.63	101'762.70	0.00	-65'185.06	36'577.64	108'912.27
- Schwankungsfonds Immobilien BKD	58'297.16	40'614.07	0.00	-11'336.38	29'277.69	87'574.85
- Schwankungsfonds Mobilien BKD	18'014.14	9'080.00	0.00	-1'956.50	7'123.50	25'137.64
- Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD	43'231.00	1'149.80	0.00	0.00	1'149.80	44'380.80
Total Fondskapital	449'810.70	152'606.57	0.00	-78'477.94	598'067.96	523'939.33

Erläuterungen:

Vom Jahresergebnis 2023 und 2024 musste nachträglich der Gewinnanteil der stationären Leistungen auf die freien Reserven KFSG umgebucht werden. Für das Jahr 2023 beträgt die Umbuchung CHF 93'670.00 und für das Jahr 2024 CHF 96'420.00. Für das Jahr 2025 beträgt der Gewinnanteil CHF 15'520.00 und wurde auch auf die freien Reserven KFSG umgebucht.
Die Verwendung des Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD entspricht dem überschüssigen Anteil zum maximalen Bestand von 50% der jährlichen Betriebskostenpauschale. Der überschüssige Anteil zu Gunsten der BKD ist abgegrenzt.

Reglemente:

Spendenfond Silvia-Scherz-Bezzola-Fonds in Kraft seit 16.03.1993
Infrastruktur-Fonds KFSG in Kraft seit 01.01.2022
Infrastrukturpauschalen für die besondere Volksschule in Kraft seit 01.01.2022
Fonds "Betriebsreserve" der besonderen Volksschule in Kraft seit 01.01.2022

6. VEREINSRECHNUNG FREUNDE DES CHINDERHUUS 2025

Das Chinderhuus dankt allen, die unsere Einrichtung mit Geld- oder Naturalspenden unterstützen. Viele Aktivitäten, Projekte und Anschaffungen sind nur mit Hilfe dieser Zuwendungen durchführbar. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Verein Freunde des Chinderhuus Jahresrechnung 2025						
Datum	Buchungstext			Soll	Haben	Saldo
Konto: Raiffeisen Verein Freunde des Chinderhuus Ebnit						CHF 156'549.17
22.01.2025	Soroptimist Club, Gstaad; Spende		CHF 1'500.00			CHF 158'049.17
25.02.2025	Chaykovskaya Bella, Gstaad; Spende		CHF 250.00			CHF 158'299.17
11.04.2025	Chinderhuus Ebnit, Gstaad; Übertrag Spendeneingänge 2024		CHF 6'174.10			CHF 164'473.27
26.05.2025	Beyeler Chantal und Blunier Marc, Wabern; Spende		CHF 200.00			CHF 164'673.27
27.06.2025	Frauenverein Gsteig-Feutersoey; Spende		CHF 500.00			CHF 165'173.27
26.11.2025	Gutschrift Raisenow AG (anlässlich Räbeliechtl)		CHF 148.04			CHF 165'321.31
03.12.2025	Gutschrift Raisenow AG (anlässlich Weihnachtsverkauf Alpenruhe)		CHF 66.09			CHF 165'387.40
10.12.2025	Gutschrift Raisenow AG		CHF 13.72			CHF 165'401.12
18.12.2025	Chopard + Cie SA, Meyrin; Spende		CHF 2'500.00			CHF 167'901.12
19.12.2025	Annen Susanne und Oppliger Beat, Oeschseite; Spende		CHF 300.00			CHF 168'201.12
30.12.2025	Gebührenbelastung Kontoführung			CHF 36.00		CHF 168'165.12
31.12.2025	Schopfer Michael, Saanen; Spende		CHF 300.00			CHF 168'465.12
31.12.2025	Gebührenbelastung Versand und Verpackung			CHF 7.00		CHF 168'458.12
31.12.2025	Gebührenbelastung Belege und Auszüge			CHF 14.00		CHF 168'444.12
31.12.2025	Abschlussbetreffnis		CHF 163.11			CHF 168'607.23
Total CHF			CHF 12'115.06	CHF 57.00		CHF -12'058.06
Total Einnahmen			CHF 12'115.06			
Total Ausgaben			CHF 57.00			
Einnahmenüberschuss			CHF -12'058.06			
Vermögensnachweis Vereinsrechnung						
Kontostand Freunde des Chinderhuus per 31.12.2025			CHF 168'607.23			
Spendenverwendung gemäss Konto 4970, Saldo per 31.12.2025			CHF 4'735.05			
Spendeneingänge 2025 (noch nicht überwiesen / TP / Konto 6970)			CHF 15'332.20			
Saldo Spendenfonds per 31.12.2025			CHF 179'204.38			
Überweisung Kontokorrekt Chinderhuus an Freunde des Chinderhuus per 31.12.2025						
Spendeneingänge 2025 (noch nicht überwiesen / TP / Konto 6970)			CHF 15'332.20			
Spendenverwendung gemäss Konto 4970, Saldo per 31.12.2025			CHF 4'735.05			
			CHF 10'597.15			

7. REVISIONSBERICHTE UND VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Bericht der Revisionsstelle für das Betriebsjahr 2025

Gstaad. Lenk. Spiez.



www.troag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Chinderhuus Ebnit, 3780 Gstaad

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Chinderhuus Ebnit für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeitende unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, mit einer Bilanzsumme von CHF 2'015'871.00, einem Organisationskapital von CHF 1'216'636.98 und einem Jahresgewinn von CHF 46'604.47, kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Gstaad, 07. April 2026

T&R Oberland AG
Treuhand & Revisionen

Digital signiert von
CRISTIAN HALDI

Cristian Haldi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Digital signiert von
ANA MARIA DE
MOURA CUNHA

Ana de Moura
Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

T & R Oberland AG

Kirchstrasse 7, 3780 Gstaad
+41 33 748 78 88, info@troag.ch

Gutenbrunnenstrasse 17b, 3775 Lenk
+41 33 736 88 88, info@troag.ch

Krattigstrasse 2, 3700 Spiez
+41 33 655 80 80, info@troag.ch

8. STATISTIK

Notfallplätze

	2025	2024	2023	2022	2021
Aufenthaltstage (vor 2022 in Monaten)	4669	3112.50	3088	3194	121
Jahresbelegung	89.15%	85.27%	84.60%	87.51%	84%
Aufnahmen Mädchen	18	11	11	9	6
Aufnahmen Knaben	13	15	18	16	17
Total Aufnahmen	31	26	27	25	23

Kindertagesstätte

	2025	2024	2023	2022	2021
Anzahl belegte Plätze					
Kita Gstaad	15.07	15.10	15.23	15.43	15.63
Kita Saanen	10.24	10.30	9.69	9.79	10.13
Kita insgesamt	25.31	25.40	24.92	25.22	25.76
Eintritte	22	31	25	26	11
Austritte	31	21	27	28	10

9. VORSTAND UND MITARBEITENDE

Stand 31. Dezember 2025	Funktion
1. Vereinsvorstand	
Eschler Tanja	Vorstandsmitglied
Gafner Christian	Präsident
Haldi Clewi	Vorstandsmitglied
Herráez Perpiñán Jacobo	Vorstandsmitglied
Ruchti Nadja	Vize-Präsidentin
Schopfer Michael	Vorstandsmitglied
2. Leitung und Verwaltung	
Bill Patric	Institutionsleiter
Brand Susanne	Administration
Nigg Salomé	Bereichsleitung Wohnen / Stv. Institutionsleiterin
Romang Annic	Buchhaltung / Administration
3. Notfallplätze	
Gruppe Zebra	
Bur Daniel	Sozialpädagoge i. A.
Gálné Csomós Eszter	Sozialpädagogin
Köhler Leonie	Sozialpädagogin i. A.
Lama Tanja	Sozialpädagogin
Lüthi Rolf	Sozialpädagoge
Luto Karolina	Sozialpädagogin
Saltzwedel Johanna	Sozialpädagogin / Gruppenleiterin
Schläppi Monika	Pädagogische Mitarbeiterin
Gruppe Giraffe	
Bröckelmann Gino	Pädagogischer Mitarbeiter
Früh Lukas	Sozialpädagoge i. A.
Locher Barbara	Pädagogische Mitarbeiterin
Reinberg Vera	Sozialpädagogin
Schwizgebel Samira	Sozialpädagogin i.A.
Wicki Viviane	Sozialpädagogin
Wyss Tamara	Sozialpädagogin / Gruppenleiterin

4. Schule	
Bilyk Andrii	Schulassistent / Lehrer
Brand Susanne	Schulassistent
Finze Carina	Schulassistent
Klenk Adrian	Lehrer
Lehrke Nathalie	Schulassistent
Schönmann Irene	Schulassistent
von Siebenthal Karin	Heilpädagogin / Schulleiterin
5. Kindertagesstätte Gstaad	
Berdoz Boris	Fachmann Betreuung Kinder i. A.
Eggen Rahel	Fachfrau Betreuung Kinder / Gruppenleiterin
Inäbnit Elina	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Klopfenstein Monia	Fachfrau Betreuung Kinder
Kohli Melanie	Fachfrau Betreuung Kinder
Kuhnen Tabea	Fachfrau Betreuung Kinder
Neff Elena	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Zingg Luana	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
6. Kindertagesstätte Saanen	
Annen Yara	Fachfrau Betreuung Kinder
Bürki Nila	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Bürki Renáta	Mitarbeiterin Betreuung
Werthschulte Jana	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Wimmer Rahel	Fachfrau Betreuung Kinder / Gruppenleiterin
7. Interne Dienste	
Buchs Rebecca	Stv. Köchin
Domingues Pereira Cátia	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
Herrgesell Dirk	Koch
Jaggi Diana	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
Schopfer Barbara	Leiterin Interne Dienste